

Statistisches Amt des Saarlandes

Kurzbericht

Nr. IV/7

- 27. Februar 1956 -

Jg. 6

Die Lebenshaltungskosten im Monat Februar 1956.

Der Index der Lebenshaltungskosten in der Stadt Saarbrücken ist von Mitte Januar bis Mitte Februar 1956 von 174,4 auf 179,2, also um 4,8 Punkte oder 2,8 Prozent gestiegen.

Die Ende Januar einsetzende strenge Frostperiode wirkte sich besonders stark im Ernährungssektor aus. Grosse Frostschäden bei Kartoffeln und Frischgemüse sowie Anlieferungsschwierigkeiten liessen die Preise aussergewöhnlich ansteigen. Dadurch erhöhten sich die Ausgaben für die Ernährung um 8,1 Punkte oder 5,5 Prozent.

Die Kosten für Bekleidung, Wohnung, Verschiedenes sowie Heizung und Beleuchtung blieben unverändert.

Die Entwicklung in den einzelnen Bedarfsgruppen ist aus der folgenden Übersicht zu ersehen.

Preisindex für die Lebenshaltungskosten in der Stadt Saarbrücken
(Januar 1948 = 100)

Monat	Bedarfsgruppe					Gesamt- lebens- haltung
	Ernäh- rung	Beklei- dung	Wohnung	Heizung u. Beleucht.	Ver- schiedenes	
<u>1955</u> Dezember	148,9	157,0	407,0	201,5	220,1	173,4
<u>1956</u> Januar	148,3	157,0	440,1	201,5	219,8	174,4
Februar	156,4	157,0	440,1	201,5	219,8	179,2